

Unterwegs mit den
Flusspiraten
zur
Kunst am Fluss



Liebe Kinder,

dieses kleine Buch schenken euch EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND. Rund um die Flüsse Emscher und Lippe kümmern wir uns als Wasserwirtschaftsverbände um alles, was mit Wasser zu tun hat: Wir pumpen das Wasser ab, damit es keine Überschwemmungen gibt, wir reinigen es in Kläranlagen, wir haben große Becken gebaut, um das Regenwasser zu sammeln – und wir tun noch einiges mehr.

Vor allem aber bringen wir die Emscher und die Lippe und auch ihre Nebenläufe wieder in einen naturnahen Zustand. Dafür befreien wir Flüsse wie die Emscher aus ihrem Betonbett – und das Abwasser, das heute noch darin fließt, wird dann durch Röhren geleitet, die unterirdisch neben den Bächen verlegt werden.

Das alles ist eine spannende Sache. Es kostet viel Geld und dauert ziemlich lange – aber in einigen Jahren könnt ihr wieder dort spielen, wo es heute noch verboten ist.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Die Flussmanager von EMSCHERGENOSSENSCHAFT
und LIPPEVERBAND

Unterwegs mit den Flusspiraten zur Kunst am Fluss



Eine Geschichte von
Thorsten Trelenberg

mit Bildern von
Birgitta Nicolas

In den letzten Wochen und Monaten haben die Flusspiraten zusammen mit ihren Eltern viele Tagestouren unternommen. Dabei staunten sie über die vielen Kunstwerke, die es an unseren Bächen und Flüssen zu entdecken gibt.



„Als wir unseren ersten Ausflug im Frühling unternommen haben, dachte ich schon, dass der stürmische Wind an diesem Tag dafür sorgen würde, dass wir überhaupt nicht an der Schlangen-Sitzbank ankommen würden, die unser Ziel sein sollte“, lacht Kezia.



Auch Salim kann sich noch gut an diesen Tag erinnern.
„Ich war nur froh, dass der Wind irgendwann nachließ, und wir später noch ein Picknick auf den schönen Holzstufen am Bach machen konnten.“



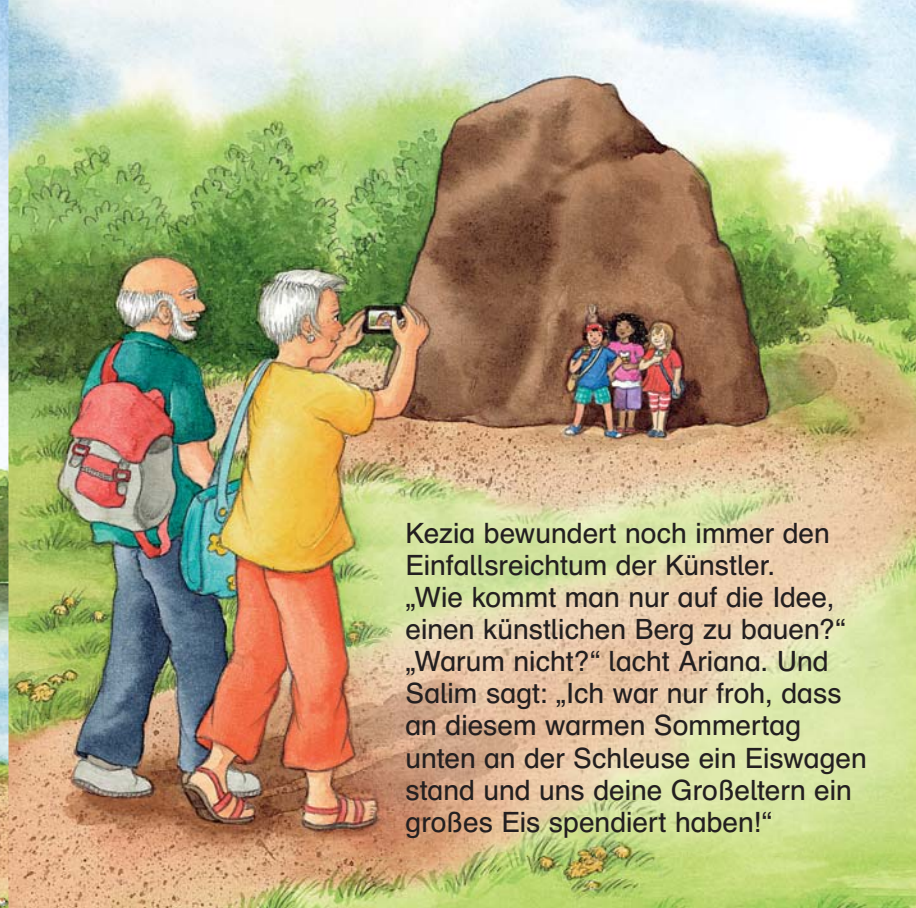
„Mir gefielen unsere Sommertouren am besten“, erzählt Ariana. „Vor allem der tolle Blick vom hölzernen Aussichtsturm war klasse!“



In der Ferne kann man manchmal sogar Schiffe scheinbar über die Wiese schweben sehen. Wer nicht weiß, dass dort der Kanal ist, glaubt schnell an eine Fata Morgana.“



„Ich fand die große gelbe Käsestange, die da mitten im Wasser steht, aufregend“, stellt Salim fest.
„Ich dachte ja, die sieht so wackelig aus, dass sie jeden Moment umfällt.“



Kezia bewundert noch immer den Einfallsreichtum der Künstler.
„Wie kommt man nur auf die Idee, einen künstlichen Berg zu bauen?“
„Warum nicht?“ lacht Ariana. Und Salim sagt: „Ich war nur froh, dass an diesem warmen Sommertag unten an der Schleuse ein Eiswagen stand und uns deine Großeltern ein großes Eis spendiert haben!“

Entlang der Wasserläufe erschaffen Künstler nicht nur ungewöhnliche Kunstwerke aller Art.

An manchen Orten gibt es auch Feste, deren Besuch sich für Familien lohnt.



Einige der Fotos zeigen die Flusspiraten, als sie mit Salims Eltern an einem Herbsttag einen Spaziergang unternommen haben. „Wisst ihr noch, wie neblig es an diesem Sonntagmorgen war?“ Ariana und Kezia müssen lachen, denn das hat niemand von ihnen vergessen.

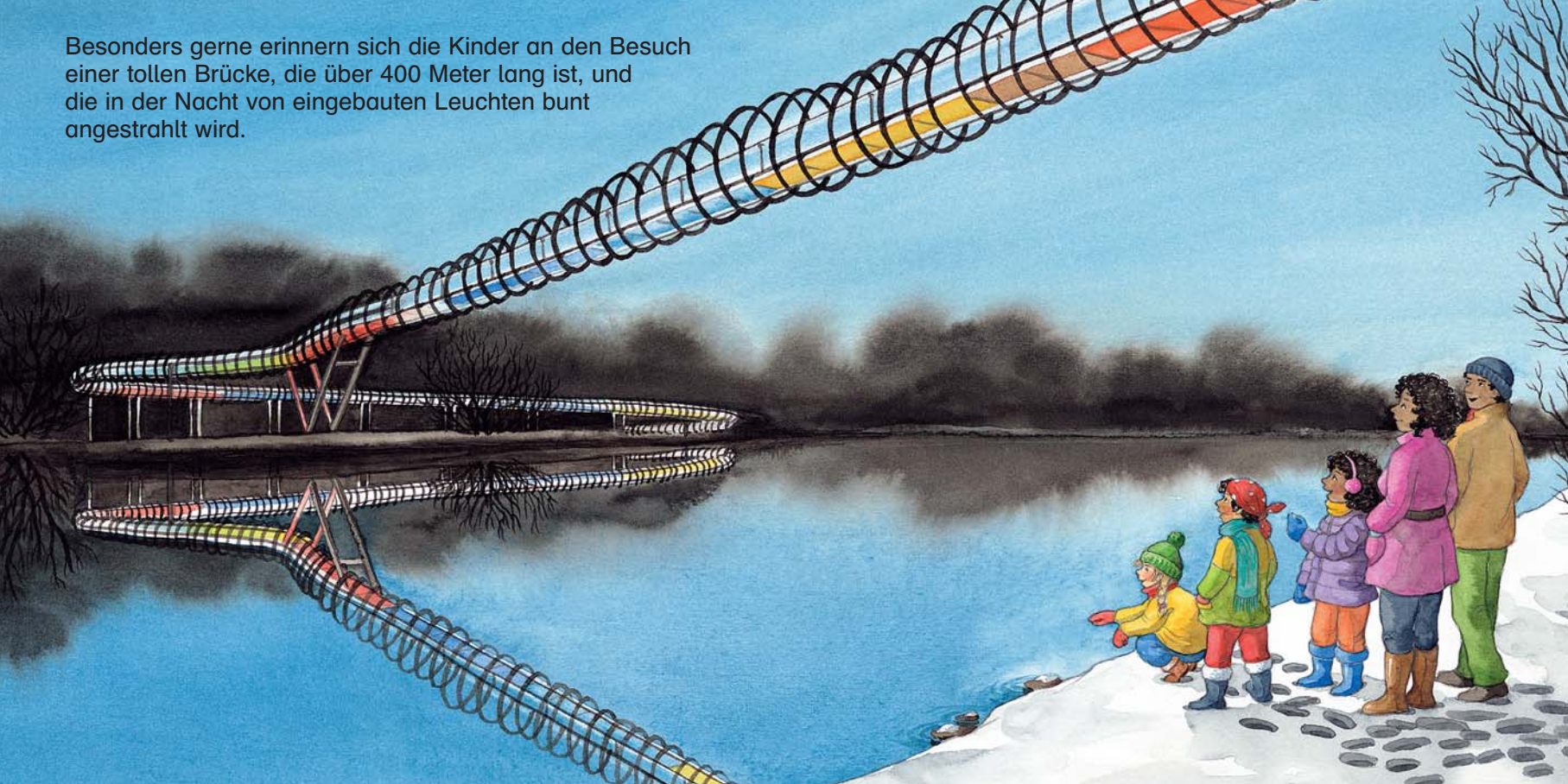
„Erst auf dem Rückweg, als die Sonne schien, haben wir das Kunstwerk richtig erkannt,“ erinnert sich Kezia.



Viele Kunstorte üben auch im Winter einen ganz besonderen Reiz auf die Besucher aus. Wie viel Spaß man dabei haben kann, erlebten die Flusspiraten, als sie mit Kezias Eltern die verspiegelte Röhre am Fluss entdeckt haben.



Besonders gerne erinnern sich die Kinder an den Besuch einer tollen Brücke, die über 400 Meter lang ist, und die in der Nacht von eingebauten Leuchten bunt angestrahlt wird.



Impressum

Herausgeber:
EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND
Geschäftsbereich Personalmanagement & Soziale Services
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

www.eglv.de/bildung
www.zauberweltwasser.de

Ansprechpartnerin:
Kerstin Stuhr, Telefon 0201/104-2386

Text: Thorsten Trelenberg
Illustration: Birgitta Nicolas
Realisation: 2md, Werbung + Kommunikation

April 2015

